

Niederschrift
zur Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes
Gemeinschaftsschule Am Himmelsberg Moorrege (öffentlich)

Sitzungstermin: Donnerstag, den 22.06.2017

Sitzungsbeginn: 18:05 Uhr

Sitzungsende: 20:00 Uhr

Ort, Raum: Schulzentrum Gemeinschaftsschule Am Himmelsberg
Moorrege (Raum 036), Kirchenstraße 30, 25436
Moorrege

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

| | | | | | |
|--|-----|---------------|-----|----------------------|-------------------|
| Herr Jörg Behrmann | | | | | für Herrn Lienau |
| Herr Thorsten Dührkop | SPD | | | | |
| Herr Bürgermeister Rolf Herrmann | CDU | Bürgermeister | der | | |
| | | | | Gemeinde Haselau | |
| Herr Marco Kuchler | FWH | | | | |
| Herr Manfred Lüders | FWH | | | | |
| Herr Bürgermeister Jürgen Neumann | CDU | Bürgermeister | der | | |
| | | | | Gemeinde Heist | |
| Herr Georg Plettenberg | CDU | | | | |
| Herr Oliver Ringel | CDU | | | | |
| Herr Bürgermeister Walter Reißler | CDU | Bürgermeister | der | | |
| | | | | Gemeinde Holm | |
| Herr Bürgermeister Uwe Schölermann | CDU | Bürgermeister | der | | |
| | | | | Gemeinde | |
| Herr Dr. Helmut Schübbe | CDU | | | | |
| Herr Heinz Seddig | SPD | | | | |
| Frau Petra Triepels | SPD | | | | |
| Herr Dietmar Voswinkel | SPD | | | | |
| Herr Bürgermeister Karl-Heinz Weinberg | CDU | Bürgermeister | der | | |
| | | | | Gemeinde Moorrege | |
| | | | | /Schulverbandsvorste | |
| | | | | her | |
| Frau Stefanie Willmann | CDU | | | | für Herrn Schmidt |

Außerdem anwesend

Frau Karen Frers
10 Bürger
Herr Butzlaff
Frau Simone Lykowski
Herr Gerd Sommer
Herr Dipl. Biol. Hermann Walterbusch

Presse

Herr Thomas Pöhlisen
Wedel-Schulauer Tageblatt

Protokollführer/-in

Frau Gudrun Jabs

Verwaltung

Herr Ralf Borchers
Herr René Goetze
Herr Rainer Jürgensen

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

| | |
|---------------------|---------|
| Herr Gerrit Lienau | CDU |
| Frau Sara Poll | CDU |
| Herr Jan Schmidt | CDU |
| Herr Jörg Schneider | Bündnis |
| 90/Die Grünen | |

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 13.06.2017 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Schulverbandsversammlung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 6 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 6: Vertragsangelegenheiten (nicht öffentlich)

Ebenfalls wird beschlossen, dass den anwesenden Bürger ein Rederecht zu den Tagesordnungspunkten eingeräumt wird.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandsvorstehers

2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Sanierung der Sporthalle Am Himmelsberg
 - 4.1. Grundsatzbeschluss Sporthallendach
5. Verschiedenes
 - 5.1. Umkleidekabinen und Toiletten in der Sporthalle
 - 5.2. Nächste Sitzung Schulverband
 - 5.3. Heizungsproblematik

Protokoll:

zu 1 Bericht des Verbandsvorstehers

Der Verbandsvorsteher legt keinen Bericht vor.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vor.

zu 4 Sanierung der Sporthalle Am Himmelsberg

Herr Weinberg führt aus, dass über die Sanierung der Sporthalle seit Monaten diskutiert wird. Firma Wartig Nord GmbH hat die Untersuchung durchgeführt und festgestellt, dass sich unter dem Fußboden der Sporthalle Feuchtigkeit befindet und die Stirnwände Schimmel enthalten. Von Seiten der Firma wurde empfohlen, die Stirnwände zu entfernen und den Fußboden zu erneuern. Der Kreis Pinneberg hat diese Empfehlungen

übernommen.

Herr Walterbusch von der Firma Wartig erläutert, dass Stand heute, im Fußboden im nördlichen Drittel, in den Stirnwänden sowie in der Luft eine starke Sporenbelastung gemessen worden ist. Ebenfalls ist die Decke im mittleren Bereich schimmelig. Sein Vorschlag ist, den Bitumenboden auszutauschen, um hier die Ursache zu finden. Bei den Untersuchungen wurden auch die im Dach befindlichen Regenrohe mit der Kamera befahren, dort wurde ein Riss gefunden. Das Dach der Halle ist aus den 70 er Jahren.

Herr Butzlaff von der Firma Butzlaff und Tewes wurde von der Verwaltung gebeten, die Ursachen zu finden. Er ist der Meinung, dass die Feuchtigkeit aus der Decke kommt und sich dann seinen Weg in den Fußboden sucht. Er schlägt vor, dass der Fußboden getrocknet und versiegelt (mit Silikon und Klebestreifen) wird und die Stirnwände entfernt werden, danach muss die Halle gereinigt werden. Es muss eine ständige Raumluftüberwachung erfolgen. Sobald sich keine Sporen mehr in der Luft befinden, könnte die Halle für den Sport wieder freigegeben werden. Parallel dazu können in Ruhe die Ursachen im Dach gefunden werden. Eine Sanierung des Daches ist notwendig. Sollten die Ursachen gefunden und behoben worden sein, kann der Fußboden abschließend saniert werden. Die Schäden müssen von oben nach unten abgearbeitet werden. Herr Butzlaff geht davon aus, dass die Feuchtigkeit nicht von unten kommt, da die Sporthalle auf Sandboden steht und keine Wasserleitungen unter der Halle hindurchführen.

Herr Walterbusch führt aus, dass das Gebäude genauestens untersucht werden muss, dazu gehören auch die Dachumläufe.

Herr Herrmann erläutert, dass die Lebensdauer einer Halle ca. 50 Jahre beträgt. Die Besonderheit dieser Halle ist, dass die Regenrohre im Dach verlaufen. Die Dachentwässerung solle auf jeden Fall nach außen verlegt werden. In den letzten Jahren kam es immer wieder zu unklaren Feuchtigkeitsslagen in der Halle. Überwiegend traten die Pfützen an der Nordseite der Halle in der Nähe des Geräteraumes auf.

Herr Weinberg erklärt, dass der Fußboden vor 7 Jahren erneuert worden ist. Damals wurde auch das Dach geflutet und es traten keine Durchfeuchtungen auf.

Herr Goetze erläutert, dass die Durchfeuchtung der Halle ein schleichernder Prozess war, in dem immer wieder neue Erkenntnisse gewonnen worden sind, die mit Sperrung der Halle am 4.4.2017 seinen Höhepunkt fand. Die Halle muss hygienisch wieder hergestellt werden. Von der Versicherung liegt die Zusage vor, dass die Kosten der Sanierung von einem Drittel des Hallenbodens übernommen werden. In diesem Drittel wurden neue Sporen gefunden. In der Wand und in den weiteren Teilen des Fußbodens handelt es sich um alte Sporen. Für die Sanierung des Drittels wurden bereits Angebote eingeholt. Diese Sanierung würde 4-5 Wochen dauern. Ob die Versicherung bei dem Vorschlag von Herrn Butzlaff mitgeht, wird

von der Verwaltung geprüft. Die weiteren Kosten der Sanierung sind vom Schulverband zu tragen.

Herr Plettenberg befürwortet den Vorschlag von Herrn Butzlaff, da hierdurch Zeit gewonnen werden kann.

Herr Sommer vom MSV stellt die schwierige Situation für den Verein dar. Viele Eltern fragen nach. Die Sportler sind mit der aktuellen Situation nicht glücklich. Sie müssen jetzt die Hallen in Heist und bei der Bundeswehr in Appen nutzen. Von Seiten des Vereins ist der Eindruck entstanden, dass der Schulverband nichts getan hat, um die Mängel zu beseitigen.

Auch für Lehrer und Schüler ist es eine Herausforderung, Sportunterricht ohne Halle durchzuführen. Die Schule kann nicht auf andere Hallen ausweichen. Frau Frers sieht den dargestellten Zeitplan als zu eng an. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass es immer wieder zu unplanbaren Zeitverzögerungen kommen kann.

Herr Ringel sieht die Hauptursache im Flachdach. Durch Frost und Hitze verändert sich die Dachfläche, so dass Risse entstehen können. Es sollte geprüft werden, ob ein Dach mit Gefälle auf die Halle gebaut werden kann. Hier ist die Statik zu überprüfen.

Herr Borchers weist darauf hin, dass eine Freigabe der Sanierung von einem Drittel der Halle durch die Versicherung bereits erfolgt ist. Eine Firma wurde bereits beauftragt und kann am Montag mit den Arbeiten beginnen.

Der Bericht des Kreises Pinneberg zur Schließung der Halle wird Anlage 1 zum Protokoll.

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung beschließt, die Trocknung und Versiegelung des Fußbodens sowie den Abriss der Seitenwände. Danach müssen die Ursachen der Durchfeuchtung gefunden werden.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 6 Enthaltung: 0

zu 4.1 Grundsatzbeschluss Sporthallendach

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung fällt die Grundsatzentscheidung, dass das Dach der Sporthalle im Rahmen der Sanierungsarbeiten ein Gefälle-

dach bekommt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 5 Verschiedenes

zu 5.1 Umkleidekabinen und Toiletten in der Sporthalle

Frau Frers berichtet, dass auch die Sanitäreanlagen und Umkleideräume der Sporthalle noch im Originalzustand sind und der dringenden Renovierung bedürfen. Aktuell gibt es Landesmittel für diese Maßnahmen.

Von Seiten der Verwaltung soll überprüft werden, ob Mittel für die Sportstätte beantragt werden können.

zu 5.2 Nächste Sitzung Schulverband

Vor der nächsten Schulverbandsversammlung soll die Sporthalle besichtigt werden. Frau Frers schlägt vor, dass die Sitzung dann anschließend in der neuen Mensa stattfinden soll.

zu 5.3 Heizungsproblematik

Herr Voswinkel fragt, ob die aktuellen Heizungsprobleme zum nächsten Winter gelöst sind. Herr Weinberg erläutert, dass aktuell ein Regler gesucht wird, der in Deutschland nicht mehr produziert wird.

Für die Richtigkeit:

Datum: 18.07.2017

gez. Karl-Heinz Weinberg

gez. Gudrun Jabs
Protokollführerin